Journée « All inclusive » - 23.10.2025

OEJQS
OBSERVATOIRE NATIONAL
DE L'ENFANCE,
DE LA JEUNESSE
ET DE LA QUALITÉ SCOLAIRE

Internationale Trends in inklusiver Pädagogik - Fokus Didaktik

Prof. Marcela Pozas & Prof. Michelle Proyer
Universität Luxemburg

OBSERVATOIRE NATIONAL
DE L'ENFANCE,
DE LA JEUNESSE
ET DE LA QUALITÉ SCOLAIRE

Herzlichen Dank für die Einladung

Professorin für
Educational Diversity
Management

Professorin für
Inklusive Pädaogik

Inklusive Schulentwicklung

- Im Unterschied zur "regulären" Schulentwicklung liegt der Fokus häufig auf der Personalentwicklung

--> Zusammenhang der Notwendigkeit zwischen hohem Eigenengagement / Veranwortung von Einzelpersonen und der erfolgreichen Umsetzung von Inklusion

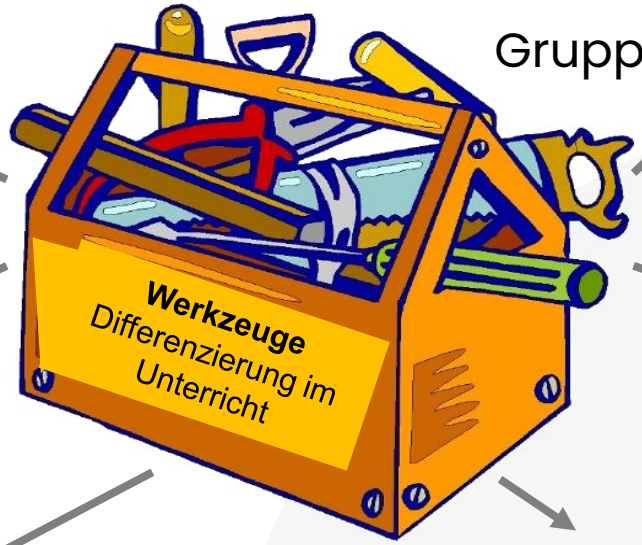
- Relevanz der Verfügbarkeit von Materialien wird immer wieder hervorgehoben
- Breites und interessantes Entwicklungsfeld

Ähnliche Fragestellung im internationalen Feld...

Eine Taxonomie der Binnendifferenzierung

abgestufte Unterrichtmaterialien und Aufgaben

gezielte Gruppenzusammensetzung



Helfer:innen- und Tutor:innensysteme

(gestufte) nonverbale Lernhilfen

Varianten zielerreichenden Lernens

Öffnung des Unterrichts / Autonomiegewährung

(Pozas & Schneider, 2019; Letzel et al., 2020)

Eine Taxonomie der Binnendifferenzierung

Abgestufte Unterrichtmaterialien und Aufgaben

- betrifft die Arbeit mit Schulbüchern und (selbstgestalteten) Arbeitsblättern
  - qualitativ (Komplexität) und/oder
  - quantitativ (Menge) und/oder
  - Flexibilität bzgl. der zur Verfügung stehenden Zeit
- alles „auf einen Blick“ oder gestaffelte Darbietung? (evtl. digital?)
- ***Grundfrage***: wählen die Schüler:innen autonom, die zu ihnen individuell passenden Materialien und Aufgaben aus,…oder teilt die Lehrkraft die Materialien/Aufgaben zu?

Eine Taxonomie der Binnendifferenzierung

Gezielte Zusammensetzung von Schüler:innenarbeitsgruppen

- (leistungs-)**homogene** Arbeitsgruppen
  - impliziert die Arbeit mit differenzierten Materialien
  - Lehrkraft hat z.B. Zeit, sich gezielt den Schwächeren zu widmen
- (leistungs-)**heterogene** Arbeitsgruppen
  - Hoffnung: Die Stärkeren ziehen die Schwächeren mit (Tutor:innensysteme)
  - Setzt soziale und methodische Kompetenzen voraus
- Oder **andere Formate**: Interesse, Motivation, etc.…

Eine Taxonomie der Binnendifferenzierung

Helfer:innen- und Tutor:innensystemen

- stärkere Schüler:innen erhalten explizit eine Sonderfunktion
- **Auftrag**: Schwächere bei Bedarf unterstützen
- Setzt soziale und methodische Kompetenzen voraus
  - Schwächere wissen, dass sie sich bei Schwierigkeiten vertrauensvoll an Tutor:innen wenden können
  - Tutor:innen müssen die Rolle annehmen
  - konstruktives Lernklima (ohne Häme und Bloßstellung) erforderlich
  - Eltern muss kommuniziert werden, dass auch Tutor:innen profitieren

Eine Taxonomie der Binnendifferenzierung

Nonverbale Lernhilfe (Scaffolding)

- materielle Lernhilfen (z.B. laminierte „Hilfskärtchen“)
- Schüler:innen haben in Still- oder Gruppenarbeitsphasen Zugriff, wenn Lernschwierigkeiten auftreten
- hier zahlreiche Möglichkeiten des digitalisierten Abrufes
- **Grundfrage**: Abruf durch Schüler:innen oder Zuteilung durch die Lehrkraft?

Eine Taxonomie der Binnendifferenzierung

zielerreichenden Lernens (*Mastery Learning*)

- Maßnahmen, die dafür Sorge tragen, dass alle Mitglieder der Lerngruppe Mindeststandards erreichen
  - bedingt häufige Lernerfolgskontrollen
- **Wichtig**: sorgfältige, prospektiv ausgerichtete Definition von Mindeststandards bzw. enge Orientierung an Lernzieltaxonomien / Kompetenzstufenmodellen
- Gruppenarbeitsphasen: **Gruppenwettbewerbe**(-turniere, -rallyes)
  - bewertet wird die **Gruppenleistung**

Eine Taxonomie der Binnendifferenzierung

Öffnung des Unterrichts / Autonomiegewährung

- Schüler:innen übernehmen weitgehend die Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess
  - z.B. Wochenplanarbeit, Projektunterricht, Lerntheken, Stationsarbeit, Portfolioarbeit im Unterricht
- **Grundgedanke**: alle Schüler:innen wählen die für sie individuell passenden und (maximal) fordernden Lernangebote bzw. Aufgaben
  - Setzt methodische und persönliche Kompetenzen voraus (z.B. Anstrengungsbereitschaft, realistische Selbsteinschätzung…)

Welche Maßnahme ist „*die Richtige*“?

Jede der zuvor genannten Maßnahmen…

- ist von bestimmten Grundannahmen getragen
- geht mit einem gewissen Vorbereitungsaufwand einher
  - evtl. auch im Kontext der Digitalisierung / Lernen mit neuen Medien
- ist für bestimmte Altersstufen / Fächer / Lerngruppen mehr oder weniger gut geeignet
- ! ist voraussetzungsreich (soziale und methodische Lernvoraussetzungen)

Welche Maßnahme ist „*die Richtige*“?

Jede der zuvor genannten Maßnahmen…

- kann unterschiedlichen Zielsetzungen dienen
  - Förderung aller, Stützung der Schwächeren oder der Stärkeren?
  - Förderung der fachlichen Leistung und/oder z.B. des Selbstvertrauens?
- kann mehr oder weniger wirksam sein
  - im Hinblick auf spezifische Ziele
  - evtl. auch kontraproduktiv?

Warum machen internationale Einblicke Sinn?

- Komparative Ansätze können Inspiration bieten
- Komparative Ansätze können dabei helfen die Umsetzbarkeit einzuschätzen
- Internationaler Austausch kann dabei helfen die eigene Situation zu reflektieren

--> Im Regelfall kein 1:1 - Übertrag

--> Interessante Praxen statt best practice?

Überall Inklusion?

UNITED NATIONS HUMAN RIGHTS
OFFICE OF THE HIGH COMMISSIONER

Convention on the Rights of Persons with Disabilities

Last Updated: 26 Jun 2025

Country Status

- State Party (192)
- Signatory (4)
- No Action (2)

https://indicators.ohchr.org/

Überall Inklusive Didaktik?

Students with dis-/abilities	Cultural and natio-ethnic minorities	Language-specific minorities	LGBTQI*
additional needs, attention deficit hyperactivity disorder, autism, autism spectrum, disorders, autistic, asperger's syndrome, behavioral disabilities, behavioral dysfunction, challenging behaviour, developmental disabilities, developmental language disorder, disabilities, disability, disabled, disabled migrant, disadvantaged, deaf students, emotional disabilities, emotionally disturbed, hard of hearing, intellectual disabilities, moderate learning difficulties, severe intellectual disabilities, social disadvantaged, special educational needs	Aboriginal, African Americans, Asian Americans, asylum seeker, culturally diverse, Ethiopian immigrant, Ethiopian-Australian ethnically diverse, ethnocultural minority immigrant, First Nation, Gypsy/Roma, immigrant, Indigenous, Inuit, Latino/Latina, Maori, marginalised, Metis, migrant, migrant Polish, minority/minoritized, multicultural students, Native American, nomadic, refugee, rural communities, socially disadvantaged, Torres-Strait-Islanders, undocumented students, people of colour	English as an additional language, linguistically diverse, plurilingualism	2-spirit, bisexual, gay, gender-creative youth and “other individuals” gender diverse, GSAs, homosexual, lesbian, LGBTI, LGBTQ, LGBTIQ+, LGBTQ2, LGBTQI, LGBTTQQ, transgender, queer, queer of color

Table 1: Existing labels in article titles, abstracts and keywords based on selected categories

Zahnd & Proyer (under review): Jack of all trades!? Why inclusive education needs more than enthusiastic teachers

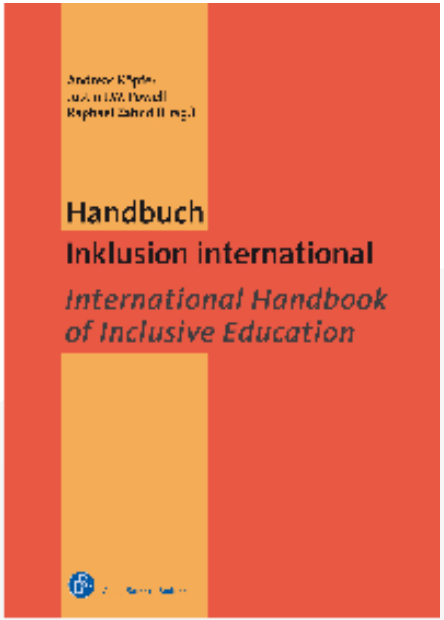
Beispiel 1

Tdivers

Interessante Praxen aus...

- Litauen
- Luxembourg
- Island
- Deutschland
- Schweden

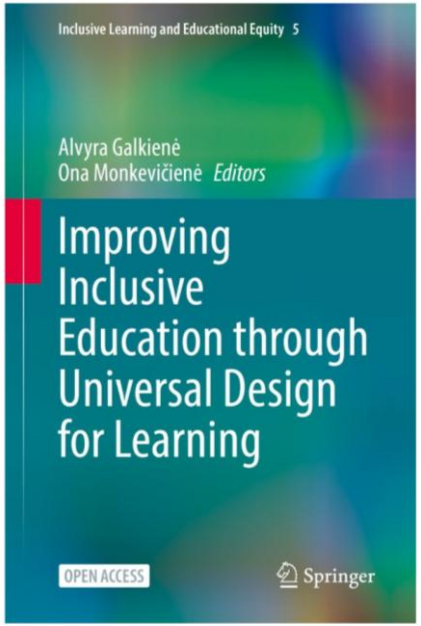
Bestellung des USB – Stick noch möglich



Beispiel 2

Project TEP

Preconditions of Transformation of Education Process in Different Educational Contexts by Applying Inclusive Education Strategies



Lehrer:innenhandbuch
Partizipativ entwickelt

Anwendung in Luxembourg

Danke an diejenigen, die schon mitmachen... Interesse?

Villmools Merci

marcela.pozas@uni.lu
michelle.proyer@uni.lu